

FABRIGGLI

Werdenberger Kleintheater
Fabriggli im Januar

BUCHS – Gleich zu Beginn des Jahres entführt das Fabriggli seine Besucher/-innen in alle Himmelsrichtungen. Mit Franz Hohler gehts nach Afrika, mit dem Cantobaleno Quartett von Skandinavien bis nach Italien, mit Daniel Miescher nach Namibia, mit RhythmTalk durch die Welt der Rhythmen und mit Lilly sogar ans Ende der Welt. Viel Vergnügen!

Am Sonntag, den 5. Januar, um 17 Uhr stellt Sigrid Früh, die bekannte Märchenforscherin und -erzählerin, im Rahmen eines Familienanlasses ab sechs Jahren ihr neues Buch «Katzen» vor. Sie lässt ihr Publikum teilhaben an alten Mythen und kuriose Brauchtum und erzählt verschiedene Katzenmärchen – zum Staunen, Schmunzeln und Geniessen. Mehr als reine Rhythmik bietet das Percussion-Trio «RhythmTalk» am Freitag, den 10. Januar, um 20 Uhr. Musik machen die zwei Drummer und der Percussionist mit ihren percussiven Instrumenten. Seit mehr als zehn Jahren verzaubern sie das Publikum mit ihren Grooves.

Franz Hohler und
Klassikkonzert

Am Mittwoch, den 15. Januar, um 14 Uhr heisst es «Märchen hören und spielen» mit Caroline Capiaghi für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Franz Hohler kommt am Donnerstag, den 16. Januar, um 20 Uhr mit Liedern und Geschichten über unsere Träume, unsere Hoffnungen und unsere Wirklichkeit ins Fabriggli: «s Tram uf Afrika». Für zwei heitere Stunden lädt dieser hintergründige Kritiker und Philosoph zu einem nachdenklichen Spaziergang durch unsere Zeit ein.

Ein Klassikkonzert mit dem Cantobaleno Quartett steht am Samstag, den 18. Januar, um 20 Uhr auf dem Programm. Die vier jungen Sänger/innen Silvia Matile (Sopran), Elena Bürkli (Alt), Michael Eisel (Tenor) und Erwin Nold (Bass), begleitet von Burkhard Eggenberger am Klavier, präsentieren einen Querschnitt aus fünf Jahrhunderten geistlicher und weltlicher Musik, von Donati über Mozart bis Mendelssohn und Bruckner.

Theater Klappsitz

Am Mittwoch, den 22. Januar, um 14 Uhr gibt es ein Erzähltheater für Menschen ab drei Jahren mit Franziska Senn (Spiel) und Serena Dankwa (Gitarre): «Lillys Reise ans Ende der Welt».

Die kleine Lilly fragt sich: «Was ist dort draussen, wo der Himmel und das Meer sich berühren?» und macht sich eines Nachts auf den Weg.

Das Theater Klappsitz, mit Roswitha Dost, Elmar Gutmann und Bernd Rumpf, tourt mit der Schweizer Erstaufführung von Andreas Marbers «Die Lügen der Papageien» durch die Schweiz. Am Freitag, den 24. Januar, um 20 Uhr macht es Halt im Fabriggli. Das Stück mokiert sich, anhand einer Probensituation auf nackter Bühne, über Machtspiele im Kulturbetrieb. Es ist aber nicht nur ein Stück über das Theater, es ist auch eine Parabel über Sein und Schein.

Reverend Rusty &
The Case

Am Dienstag, den 28. Januar, um 20 Uhr zeigt Daniel Miescher aus Vaduz seine Panorama-Dias von Namibia, einem Land, geprägt von eigenartigen Gegensätzen, in dem der Mensch noch die Nebenrolle zu spielen scheint.

Ein Feuerwerk zwischen Blues, Rhythm and Blues, Boogie und Rock 'n' Roll beschliesst den Januar. Reverend Rusty & The Case zeigen am Freitag, den 31. Januar, um 20 Uhr mit ihrem erdigen Sound, dass auch in Europa eine authentische Blues-Rock-Szene existiert. (Eing.)

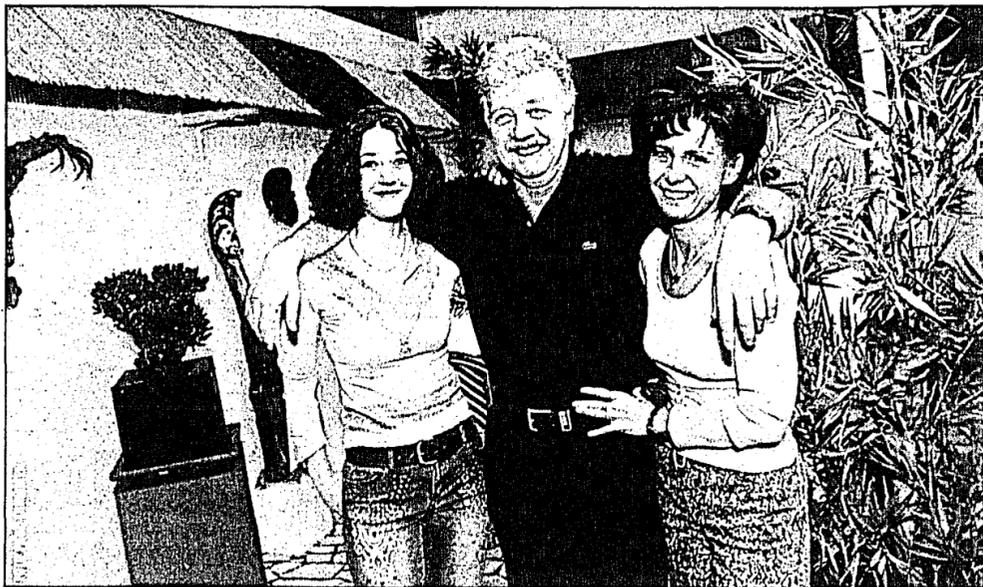
Börse für Kunst und Völkerkunde

Eröffnung des «Ethno-Cafés» im Zentrum vom Schaanwald

SCHAANWALD – Eine Idee wurde verwirklicht! Der künstlerisch und als Sammler tätige Franz Gerd Steindl aus Mauren eröffnete das «Ethno-Café», eine «Börse für Kunst und Völkerkunde», im Zentrum von Schaanwald, schräg vis-à-vis der Theresienkirche.

• Theres Matt

Kaffeehaus-Atmosphäre umfängt den Gast beim Betreten des neu eröffneten Lokals – eines Cafés mit besonderem Stil, mit Blickpunkt Kunsthandwerk fremdländischer Kulturen wie auch einheimischen Schaffens. Der Begründer dieses Treffpunkts für alle, die sich gerne über Kulturelles informieren und sich bei einem Getränk zum Diskutieren zusammensetzen, lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Im behaglichen Raum nebenan kann



Am Freitagabend wurde das Ethno-Café in Schaanwald neu eröffnet. Von links: Jasmine Steindl, Franz Gerd (Franky) Steindl und Edith Karner.



TODESANZEIGE

Erschüttert und in grosser Trauer über den allzu frühen Tod, müssen wir von unserem lieben Kameraden

Hans (Johann) Koren

Abschied nehmen.

Hans hat während seiner Mitgliedschaft immer dem Leitsatz aller Feuerwehren «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» nachgelebt.

Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Freiwillige Feuerwehr Vaduz



TODESANZEIGE

Tief betroffen möchten wir Sie über den Tod unseres Mitarbeiters

Hans (Johann) Koren

in Kenntnis setzen. Hans Koren verstarb unerwartet im Alter von 34 Jahren. Er arbeitete seit 2 Jahren im Werkbetrieb der Gemeinde.

Mit seinem Weggang verlieren wir einen vorbildlichen und sehr geschätzten Mitarbeiter sowie wertvollen Menschen.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere tief empfundene Anteilnahme. Wir werden Hans stets in guter Erinnerung behalten.

Vaduz, 26. Dezember 2002

BÜRGERMEISTERAMT VADUZ
lic. oec. Karlheinz Ospelt, Bürgermeister
Gemeinderat sowie Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Gemeinde Vaduz.

Die Beerdigung mit anschliessendem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Vaduz findet am Dienstag, 31. Dezember 2002, um 9 Uhr statt.

sich jede/r über eine Vielzahl von Ländern in Kenntnis setzen, selbst auch Dokumente über Reisen auflegen. Besondere Handwerksarbeiten, Einzelstücke aus Nichtindustrielländern, stehen im grossen Ausstellungsraum zum Verkauf, wie auch Werke aus Steindls bildhauerischem Schaffen – faszinierende Gebilde aus Marmor und Alabaster sowie Schnitzarbeiten. Halsketten aus verschiedensten Naturmaterialien wie etwa Lava, Bergkristall, Koralle ziehen den Blick auf sich.

Vor allem jedoch ist die Ausstellung das Produkt der immensen Sammlertätigkeit Steindls in vorwiegend afrikanischen, südamerikanischen und asiatischen Staaten. Sie will Interessierten kulturelles und künstlerisches Schaffen nahebringen. Ein besonderer Platz ist für Kunstschaffende zum kostenlo-

sen Ausstellen reserviert. Im Ethno-Café – täglich von 16 bis 24 Uhr geöffnet, ausser Sonntag – werden alkoholische und alkoholfreie Getränke ausgeschrieben. Auf einer Tafel ist zu lesen: «Die Kaurischnecke wird bei uns im Ethno-Café als offizielles Zahlungsmittel anerkannt!»

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 27. Dezember 2002
Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 43.74
Rücknahmepreis: € 42.89
Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 41.97
Rücknahmepreis: € 41.15

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Astrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz



TODESANZEIGE

Unser Weg...
Wir gingen ihm zusammen.
Tage gab es, auf denen lag der Glanz des Glücks.
Die Sonne des Wohlergehens verwöhnte uns,
und wir hatten es gut.
Aber es gab auch Zeiten im Schatten.
Krankheiten, Sorgen, Ängste und Nöte –
Wir standen sie durch.
Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh'.
Wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

Johann (Hans) Koren

21. September 1968 – 25. Dezember 2002

Vaduz, Unterbergen (Ktn.), 28. Dezember 2002

Wir lieben Dich sehr und danken Dir für alles.

Barbara mit Tamara
Johann Koren sen., Vater
Viktor, Roswita und Andreas, Geschwister
Verena Flisch, Schwiegermutter
Tanja Flisch, Schwägerin
Rico und Silvia Flisch, Schwager und Schwägerin
Dominic, Enya, Karoline und Gabriel, Nichten und Neffen
Freunde, Verwandte und Bekannte.

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt.
Fürbitte heute Montag, 30. Dezember um 19.30 Uhr.

Die Beerdigung ist am Dienstag, 31. Dezember 2002 um 9.00 Uhr auf dem Friedhof in Vaduz, anschliessend Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche.
Wir bitten, von Handkondolenz abzusagen.

